

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 05.07.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

Anwesend waren:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

Anni Braun

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Liborio Ciccarello

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

Schriftführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Eleonore Hefner

Heike Heß

Maike Jurk

Monika Kleinschnitger

René Puder

Entschuldigt fehlten:

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Andreas Werling

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Nesrin Akpınar

Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Vorstellung des Projekts Umweltpatenschaften
Vorlage: 20225244
3. Vorstellung Bauvorhaben "Neues Polizeipräsidium"
Vorlage: 20225263
4. Vorstellung Sachstand Deutsches Filmfestival
Vorlage: 20225166
5. Vorstellung Parkraumkonzept Südliche Innenstadt
Vorlage: 20225264
6. Vorstellung Sachstand Maßnahme Gleisverbindung Bleichstraße
Vorlage: 20225187
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verlängerung der Sperrzeit bis 23:00 Uhr für die Außengastronomie in der Südlichen Innenstadt
Vorlage: 20225259
8. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Einzäunung der Hundeauslaufläche am Rande der Erich-Reimann-Straße
Vorlage: 20225255
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion,
Entfernung des Bauzauns an der Pfalzsäule
Vorlage: 20225260
10. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Anbringen von Sitzschalen auf der Betonumrandungen der Platanen am Schützenplatz
Vorlage: 20225257
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen auf dem Spielplatz Prancckh-/ Ecke Seydlitzstraße wegen Lärm
Vorlage: 20225261
12. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sitzmöglichkeiten am Drachenspielplatz auf der Parkinsel
Vorlage: 20225256
13. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen auf der Parkinsel
Vorlage: 20225262

14. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Voraussetzungen für einen zweiten "Hackgarten" auf dem Theaterplatz
Vorlage: 20225258
15. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Bereitstellung von Planungskosten im Investitionshaushalt für die Erneuerung des Koschatplatzes
Vorlage: 20225265
16. Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand Abenteuerspielplatz im Stadtpark auf der Parkinsel
Vorlage: 20225254

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Ortsvorsteher Christoph Heller mit, dass Frau Bindert eine mündliche Stellungnahme zu TOP 9 abgeben wird.

Dieser wurde vorgezogen und bei TOP 4 besprochen.

Folgende TOP's wurden als Tischvorlage verteilt:

TOP 3	Vorstellung Bauvorhaben „Neues Polizeipräsidium
TOP 5	Vorstellung Parkraumkonzept Südliche Innenstadt

Es waren anwesend:

Frau Pechstein, Umwelt 4-11
Frau Bindert, Grünflächen und Friedhöfe 4-21
Frau Heller-Andor, Straßenverkehr 2-15
Frau Michel, Straßenverkehr 2-15

Frau Sattel, Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung LBB

Herr Abril, Infrastrukturplanung, RNV
Herr Weilguny, Infrastrukturplanung, RNV
Herr von Krueger, Angebots- und Produktentwicklung, RNV

Vertreter der Presse:
Herr Gierescher, Rheinpfalz
Herr Dauth, Mannheimer-Morgen

Protokoll:

zu 1 Bericht Ortsvorsteher

1.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, stellt den Ausbau der Gehwege/Parkstände Gneisenaustraße, Karl-Krämer-Straße und Rottstraße, des Geh-/Radweges Rheinallee sowie der Fahrbahn Gneisenaustraße entlang dem Projekt „Rheinuferstraße, Baufeld 5“ vor.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme steht in Kürze an.
Die Bauarbeiten sind für das 4. Quartal 2022 eingeplant.

Die Bauausführung erfolgt gemäß des Baufortschrittes nach und nach unter Vollsperrung des westlichen Geh-/Radweges Rheinallee, Vollsperrung der Fahrbahn und des nördlichen Gehweges Gneisenaustraße, Vollsperrung des Gehweges bzw. der Parkstände auf der Ostseite Karl-Krämer-Straße sowie Vollsperrung des südlichen Gehweges Rottstraße. Die Bushaltestelle Rheinallee Süd wird während der Bauausführung in Absprache mit der RNV Richtung Innenstadt verlegt.

Eine Umleitung für Kraftfahrzeuge und Fußgänger wird in Absprache mit 2-15 ausgeschildert.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

2.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 4) – Dringende Überprüfung der Verkehrsführung am Paul-Kleefoot-Platz

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 26.01.2022 nicht vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bat einstimmig, den Antrag mit dem Zusatz: Die Verkehrsführung muss speziell auch auf seine Funktion als Pendlerradweg geprüft werden, zu erweitern.

Stellungnahme vom Bereich Straßenverkehr 2-15:

Nach Rücksprache mit der Polizeidirektion 1, in deren Zuständigkeit der Unfall am Paul-Kleefoot-Platz fällt, kann mitgeteilt werden, dass der schwere Unfall nicht auf eine unsichere Verkehrsführung zurückzuführen ist.

Da es sich seit langem um den einzigen Unfall an der Örtlichkeit handelt, gab es seit fünf Jahren auch seitens der Unfallkommission keinen Anlass, die Örtlichkeit weiter zu beobachten. Im Gegenteil, die dort ergriffenen Maßnahmen zeigen Wirkung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zu Kenntnis.

3.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme der Verwaltung, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 7) – Sachstandsbericht des Lenkungskreises zur Müllvermeidung

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 09.05.2022 nicht vor.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Ludwighafen hat einen Lenkungskreis initiiert, der u.a. die Themenstellungen Abfallablagerungen, Etablieren krimineller Milieus, Missachten der Straßenverkehrsordnung aufgreift und operationalisierte Lösungsansätze erarbeitet. Des Weiteren wurden die Staatskanzlei und das Ministerium des Innern und für Sport um Unterstützung gebeten, sodass verschiedene staatliche Institutionen gemeinsam agieren.

In Abhängigkeit der gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Stadtteile werden ggf. erarbeitete Lösungsansätze auf andere Stadtteile erweitert angewandt.

Die Themen Müllvermeidung und Müllentsorgung sind in der Verantwortlichkeit des Baudezernenten und des WBL verortet.

In Bezug auf den eingerichteten Lenkungskreis, dessen Aufgabe die verbesserte Koordination und Zusammenarbeit zwischen den Dezernaten ist, wird die Verwaltung in den stadträtlichen Gremien zu gegebener Zeit über (Zwischen-) Ergebnisse informieren.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

4.

Da die FDP-Ortsbeiratsfraktion nicht anwesend war, bat der Ortsvorsteher, Herr Heller, die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu der Anfrage der FDP-Ortsbeiratsfraktion (TOP 20) – Verkehrs- und Parkplatz-problematik auf der Parkinsel – an das Protokoll zu hängen.

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 10.05.2022 nicht vor.

Sofern den Bereich Straßenverkehr 2-15 betreffend, nehmen wir wie folgt Stellung:
Das Gelände des Großhändlers EDEKA liegt nicht in der Inhaberschaft der Stadtverwaltung. Auf Privatgrundstücke hat die Verwaltung keinen Zugriff, so dass Anfragen zu diesem Gelände ausschließlich an den Eigentümer zu stellen sind.

Jedes ordnungsgemäß zugelassene Fahrzeug darf im öffentlichen Verkehrsraum parken, sofern es sich an die verkehrsrechtlichen Regelungen hält. Hierbei ist es nicht von Belang, aus welchem Grund im öffentlichen Verkehrsraum geparkt wird.

Eine Mindestbreite der Fahrbahn 3,05 m muss verbleiben. Ist die Restfahrbahnbreit geringer als 3,05 m greift automatisch das gesetzliche Haltverbot gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 [...an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist das Halten unzulässig]. Verstöße gegen das absolute Haltverbot werden von der Verkehrsüberwachung geahndet. Auch steht das Mittel der Privatanzeige zur Verfügung.

Die Verkehrsüberwachung hat im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 04.05.2022 in der/ am

- Hafestraße 8 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 1 Abschleppmaßnahme vollzogen
- Schwanthalerallee 17 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 7 Abschleppmaßnahme vollzogen
- Schwanthalerplatz 8 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Die Verkehrsüberwachung muss ihre personellen und materiellen Ressourcen einteilen. Aufgrund der angespannten Verkehrsproblematik in der südlichen Innenstadt, liegt die Parkinsel mit relativ geringem Parkdruck in der Priorisierung der Kontrollen nicht an erster Stelle.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

5.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, berichtet über die neue Entwicklung der Musikschule.

Die Städtische Musikschule Ludwigshafen hat sich auf den Weg gemacht und entwickelt eine neue Art von Musikschule, die dann nicht mehr Musikschule heißt, sondern

Das Ludwigshafener Haus der Musik

Wir hoffen, Sie befürworten unsere Idee eines neuen Lernortes fürs Musizieren. Wir sind der Meinung, dass es eine künstlerische, kulturelle sowie vor allem **gesellschaftliche Notwendigkeit** dieses Vorhabens gibt.

Es ist **eine völlig neue Art von Musikschule**, die **nicht mehr Schule heißt**, weil sie keine Schule im herkömmlichen Sinn des Wortes ist. Wir möchten vielmehr **ein offenes Lernhaus mit einer Vielfalt an musikbezogenen Bildungsangeboten und musizierpraktischen Tätigkeitsfeldern** schaffen:

- Überefugium,
- Aufnahmestudio,
- Musikspielplatz,
- Klanglabor,
- Kompositionswerkstatt,
- Bandproberaum,
- Ensembleatelier,
- Konzerthaus,
- Jazzclub,
- Hörlounge,
- Seminarort,
- Musibibliothek,
- **sozialer Treffpunkt und Unterrichtsstätte in einem.**

Es ist **ein Haus**, das man **jederzeit betreten** und in dem man **beliebig viel Zeit zum**

- eigenen Lernen,
- Lehren,
- Experimentieren,
- Spielen,
- Hören,
- Beobachten
- Austauschen verbringen kann.

Hier soll ein **Bildungsraum** entstehen, innerhalb dessen **alle Beteiligten** (Schüler*innen und Lehrer*innen) **voneinander** und **miteinander lernen** und sich **in ihren individuellen musikalischen Bildungsbemühungen bestmöglich unterstützen**.

Zielgruppe sind Menschen jeden Alters:

- die das Musizieren neu lernen möchten
- oder vorhandene Kenntnisse ausbauen wollen.
- die Freude daran haben, ihre Leidenschaft für Musik mit anderen zu teilen.
- die eine vielfältig gestaltete musikalische Umwelt suchen, in der sie Zeit verbringen und sich musikalisch bilden können ohne selbst ein Instrument zu spielen.
- die eine professionelle Musikausbildung anstreben

Darüber hinaus sind die **Ludwigshafener Schulen** eingeladen, Teile ihres Musikunterrichts ins Ludwigshafener Haus der Musik zu verlegen und/oder musikalisch interessierten Schülern anzubieten, die Zeit der Nachmittagsbetreuung oder flexibel handhabbarer Freilernstunden im Ludwigshafener Haus der Musik zu verbringen.

Aufgrund der zunehmenden Ganztagsbetreuung (ab 2026 verpflichtendes Angebot der Grundschulen) planen wir **neben der musikalischen Säule eine zweite Säule mit weiteren Angeboten**.

Wir machen das Ludwigshafener Haus der Musik zu einem **3. Ort** und somit zu einem Aufenthaltsort, an dem wir der **Notwendigkeit der sinnvollen Nachmittagsbetreuung Rechnung tragen**.

Weitere Angebote werden

- Hausaufgabenbetreuung
- Bewegungsangebote mit Musik
- Workshops
- Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen und Jugendzentren
- und vieles mehr sein.

Stand heute setzen wir die Ideen und Angebote um, die unter den gegebenen Bedingungen möglich sind.

Um das Ludwigshafener Haus der Musik komplett umsetzen zu können, werden wir neue Räumlichkeiten und Unterstützung benötigen.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, begrüßt die neue Entwicklung der Musikschule und möchte, dass sich die Musikschule vorstellt und wird diese auch dazu einladen.

zu 2 Vorstellung des Projekts Umweltpatenschaften

Frau Pechstein vom Bereich Umwelt/Abfallberatung 4-151, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Projekt „Umweltpatenschaft LU“ vor.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, bedankt sich herzlich für die Präsentation und hofft, dass das Angebot lange angenommen wird und es viele Nachahmer gibt.

zu 3 Vorstellung Bauvorhaben "Neues Polizeipräsidium"

Frau Sattel vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung LBB stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Bauvorhaben „Neues Polizeipräsidium“ vor.

Offene Fragen wurden von Frau Sattel ausführlich beantwortet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich recht herzlich für die ausführliche Präsentation. Der Ortsvorsteher freut sich, dass das Polizeipräsidium im Stadtteil bleibt und wünscht für das Bauvorhaben alles Gute und viel Erfolg.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

zu 4 Vorstellung Sachstand Deutsches Filmfestival

Frau Bindert , Bereichsleitung Grünflächen und Friedhöfe 4-21, stellt den Sachstand des Deutschen Filmfestivals vor:

Die ökologische Baubegleitung hat die Aufgabe, dass die Vorgaben, die in der naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung nach der Rechtsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Stadtpark“ und in der Sondernutzungsvereinbarung zur Veranstaltung „Festival des Deutschen Film 2022“ stehen, sicherzustellen.

Damit sind folgende Punkte gemeint:

- Einhaltung der genehmigten Fläche
 - Einhaltung der Auf- und Abbauzeiten
 - Gewährleistung der Verkehrssicherheit während der Veranstaltung
 - Schutz der Vegetationsbestände hier insbesondere des Baumbestandes durch Einhaltung eines Mindestabstandes und Schutz der Fahrbereiche, Schutz der Wurzeln
 - Sicherstellung, dass im Fall von Hochwasser das Gelände innerhalb von 36 Stunden geräumt wird.
 - Feststellung des Zustandes vor und nach der Veranstaltung, herstellen einer Dokumentation.
- Fortführen der Dokumentation während Auf- und Abbau

Offene Fragen wurden ausführlich von Frau Bindert beantwortet.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, bedankt sich herzlich für die ausführliche Erläuterung.

Der Aufstellungsplan kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

zu 5 Vorstellung Parkraumkonzept Südliche Innenstadt

Frau Heller-Andor, Bereichsleitung Straßenverkehr 2-15, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das „Parkraumkonzept Südliche Innenstadt“ vor.

Offene Fragen wurden von Frau Heller-Andor beantwortet.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, bedankt sich sehr für die ausführliche Vorstellung des Parkraumkonzeptes. Er bittet, die Firma Abbvie nochmals zu berücksichtigen, da dort Parkfläche vorhanden ist, die von den Angestellten nicht genutzt wird. Anwohner können diese nicht nutzen.

Die Präsentation kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

zu 6 **Vorstellung Sachstand Maßnahme Gleisverbindung Bleichstraße**

Herr Abril, Projektleiter der Abteilung Infrastruktur/Planung RNV, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Sachstand zur Planung der neuen „Gleisverbindung Bleichstraße“ vor.

Offene Fragen wurden von Herrn Abril beantwortet.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, bedankt sich herzlich für die ausführliche Mitteilung des Sachstandes.

Die Präsentation kann im Ratsinformationssystem einzusehen werden.

zu 7 **Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Verlängerung der Sperrzeit bis 23:00 Uhr für die Außengastronomie in der Südlichen Innenstadt**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 teilt folgendes mit:

Gem. § 18 Gast i.v.m. §20 GastVO kann für einzelne Betriebe die Sperrzeit bei Vorliegen eines **öffentlichen Bedürfnisses** oder **besonderer örtlicher Verhältnisse** befristet und widerruflich verkürzt oder aufgehoben werden. Es wird allerdings eine allgemeine Sperrzeitverkürzung beantragt. Dies ist gemäß §19 GastVO unter den o.g. gleichen Voraussetzungen möglich. Seitens der Landesregierung wurde jedoch keine Sperrzeit für die Außengastronomie festgelegt.

Ein **öffentliches Bedürfnis** liegt i.d.R. vor, wenn eine Betätigung/ Veranstaltung auf historischem oder kulturellem Umstände beruht oder sonst von besonderer kommunaler Bedeutung ist und deshalb das Interesse der Allgemeinheit an der Durchführung der Veranstaltung gegenüber dem Schutzbedürfnis der Nachbarschaft überwiegt. Wir können für die südliche Innenstadt keine historischen oder kulturellen Gründe feststellen.

Besondere örtliche Verhältnisse liegen vor, wenn sich die Verhältnisse im örtlichen Bereich so von den Verhältnissen anderer örtlicher Bereiche unterscheiden, dass deswegen eine Abweichung von der allgemeinen Sperrzeit gerechtfertigt erscheint. Hierzu möchten wir festhalten, dass die Sperrzeit in der angrenzenden Innenstadt auf 22:00 Uhr festgelegt ist, gleichwohl die Innenstadt vor allem durch gastronomischer Vielfalt, Hotels und dessen Nachtleben am Berliner Platz geprägt wird.

Die südliche Innenstadt ist hauptsächlich geprägt von Wohnimmobilien. Es fehlt die gastronomische Dichte und der Tagestourismus die für eine Sperrzeitverlängerung sprechen. Somit können keine besonderen örtlichen Verhältnisse festgestellt werden.

Die Entscheidung, dass die allgemeine Sperrzeit in Ludwigshafen auf 22:00 festgelegt wurde, resultiert aus dem Landesimmissionsschutzgesetz. Unter Zugrundelegung des Gleichheitsgrundsatzes müssen Abweichungen hiervon vermieden werden. Demnach gilt die absolute Nachtruhe ab 22:00 Uhr.

Unbeschadet dessen, liegen uns regelmäßig Lärmbeschwerden der Anwohner über die (Außen-) Gastronomie nach 22.00 Uhr auch in der südlichen Innenstadt vor, die Einsätze und Maßnahmen des KVD erfordern.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beantragt, die Handhabung von Mannheim und den umliegenden Städten mit in Betracht zu ziehen. Das würde für die Innenstadt bedeuten, dass man Zonen ausweist. Diese Zonen berücksichtigen, was in diesem Bereich unterwegs ist, ob das KernInnenstadt oder Wohnen ist, dem entsprechend wird die Lautstärke festgelegt.

Gerade in den anderen Bereichen, würde das bedeuten, wenn es heißt 23.00 Uhr, dann heißt es nicht halb zwölf, dann heißt es, wenn man über diese Sperrzeit hinaus geht und dies mehrfach vorkommt, bekommt man diese Genehmigung entzogen!

Dieser Antrag weist eine hohe Dringlichkeit auf. Wir bitten deshalb, ihn auch dem entsprechend zu behandeln.

Der Antrag wurde mit 3 Stimmenthaltungen einstimmig so beschlossen.

**zu 8 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Einzäunung der Hundenauslauffläche am Rande der Erich-Reimann-Straße**

Der Bereich Grünconsulting 4-11, nimmt wie folgt Stellung:

Die Hundenauslauffläche Erich-Reimann-Straße ist größtenteils mit einer Hecke umfasst. Eine zusätzliche Einfriedung ist hier nicht vorgesehen.

Die Frequentierung der Straße ist überschaubar. Wir bitten um Verständnis, dass die knappen zur Verfügung stehenden Mittel für dringendere Projekte eingesetzt werden.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Bernd Zimmermann (E-Mail: 4-11@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme so zur Kenntnis.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion,
Entfernung des Bauzauns an der Pfalzsäule**

Frau Bindert gab eine mündliche Stellungnahme ab.
Einige Platten sind gebrochen, diese müssen gegen neue Platten ausgetauscht werden.
Diese sind bereits bestellt, jedoch gibt es noch keinen Liefertermin. Sobald die Platten ersetzt wurden, wird der Bauzaun abgebaut.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 10 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Anbringen von Sitzschalen auf der Betonumrandungen der Platanen am
Schützenplatz**

Der Bereich Grünconsulting 4-11, nimmt wie folgt Stellung:

Die alten Hochbeete aus Waschbeton bieten baulich keine Montagemöglichkeit für eine Sitzmöblierung. Außerdem sollten in den Wurzelraum der Bäume nicht eingegriffen werden.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Bernd Zimmermann (E-Mail: 4-11@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die knappe Antwort und schlägt vor, anstatt Sitzschalen einfach andere Sitzmöglichkeiten z. B. Bänke an diesen Bäumen vorzusehen.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen auf dem Spielplatz Pranckkh-/ Ecke Seydlitzstraße wegen Lärm**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14, nimmt wie folgt Stellung:

Für Lärm auf Spielplätzen, ist der Bereich Grünconsulting, nach der Grünanlagensatzung zuständig. Der Bereich wird als Pfalzgrafenplatz bezeichnet.

Hier sind weiterhin die Streetworker gefordert, um evtl. mit den Jugendlichen Kontakt aufzunehmen.

Ferner wäre es hilfreich, wenn das Gelände ordentlich beschildert und zu einer bestimmten Zeit abschließbar wäre. Am 17.06.2022 sah die verschmutzte Beschilderung wie beiliegend aus. Dies ist der Fachbehörde bekannt.



Wir schlagen vor, in akuten Fällen Lärm, den Kommunalen Vollzugsdienst 504-3471 anzurufen und sich wegen der generellen Probleme, an die Fachbehörden Grünconsulting, Streetworker zu wenden.

Alle Kontrollen/Feststellungen des KVD, werden an die Fachbehörden schriftlich weitergeleitet, so dass dort alle Informationen zu den Örtlichkeiten zusammenkommen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt lehnt diese Antwort einstimmig so ab. Jeder der nach 24.00 Uhr auf dem Kinder-Spielplatz eine Party macht, macht dies nicht, weil er das Schild nicht gelesen hat, sondern weil ihm egal ist, ob dies in Ordnung ist oder nicht.

Wir sind da schon der Meinung, dass da der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) und die Polizei gefragt sind.

**zu 12 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sitzmöglichkeiten am Drachenspielplatz auf der Parkinsel**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21, nimmt wie folgt Stellung:

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe wird dort Sitzgelegenheiten schaffen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich recht herzlich und bittet um Umsetzung bis Ende des Jahres.

**zu 13 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrollen auf der Parkinsel**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14, nimmt wie folgt Stellung:

Für illegalen Müll ist die Fachbehörde Umwelt und somit das Dezernat 4 zuständig. Dort ist auch der Umweltvollzugsdienst angegliedert und werktags/tagsüber unter 0621-504-3090 erreichbar.

Wir schlagen vor, in akuten Fällen, den Kommunalen Vollzugsdienst 504-3471 anzurufen und sich wegen der generellen Probleme, an die Fachbehörden Umwelt zu wenden.

Alle Kontrollen/Feststellungen des KVD, werden an die Fachbehörden schriftlich weitergeleitet, so dass dort alle Informationen zu den Örtlichkeiten zusammenkommen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stellt einstimmig fest, es war nicht die Frage, ob die Feststellungen an die Fachbehörde weitergeleitet werden. Für uns war die Frage, was konkret gemacht werden kann, um das abzustellen?

Nachdem dies die dritte Antwort auf diese Art ist, wären wir schon dankbar, wenn wir nicht einen Exkurs durch die Stadtverwaltung erhalten, sondern man mit uns bespricht, wie Lösungsmöglichkeiten anzuwenden wären.

**zu 14 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Voraussetzungen für einen zweiten "Hackgarten" auf dem Theaterplatz**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21, nimmt wie folgt Stellung:

Die Schaffung eines Bürgergartens geht sinnvollerweise von den Bürger*innen aus.

In Ludwigshafen gibt es den „hack-museumsgARTen“ und in der Pflingstweide im Bürgerpark einen Bürgergarten.

Weitere Initiativen sind möglich und können auf Wunsch geprüft werden. Meist handelt es sich dabei um Initiativen von Bürger*innen, die keine eigenen Gärten haben und so gemeinsam mit Nachbarn und Interessierten im Grün werkeln können.

Der Theaterplatz ist allerdings nicht geeignet, da er als zentraler Veranstaltungsplatz sinnvoll und notwendig ist.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 15 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Bereitstellung von Planungskosten im Investitionshaushalt für die Erneuerung des Koschatplatzes**

Der Bereich Grünconsulting 4-11, nimmt wie folgt Stellung:

Das Projekt ist derzeit nicht priorisiert und muss vor dringenderen Projekten zurückstehen. Es wäre hier jedoch Platz für mehrere Baumpflanzungen. Wir werden die Möglichkeiten prüfen und den Ortsbeirat entsprechend informieren.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Bernd Zimmermann (E-Mail: 4-11@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 16 Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand Abenteuerspielplatz im Stadtpark auf der Parkinsel**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21, nimmt wie folgt Stellung:

Es war beabsichtigt auf dem inklusionsgerechten Kinderspielplatz auf der Parkinsel ein barrierefreies Karussell einbauen zu lassen.

Das geht aufgrund der Lage im Überflutungsbereich leider nicht.

Im September 2022 soll eine Bürgerbeteiligung zur Überplanung des Spielplatzes stattfinden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
21:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.08.2022

Christiane Balduf
Schriftführer

Christoph Heller
Vorsitzende/r